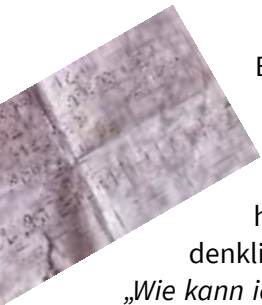


# Blick-Kontakt

Impulse | Infos und Berichte für Freunde  
Nr. 30 / September 2021

## Impuls



Ein Zettel an unserer „Gebetswand“ des Meditationsweges auf der Johannishöhe lässt mich nachdenklich zurück:

*„Wie kann ich jemandem vertrauen und Glauben schenken, wenn der Abhängigkeit statt Selbstermächtigung einfordert.“*

Eine spannende Frage, die hier von jemand unbekanntem gestellt wird. Vertrauen ist ein hohes und geschenktes Gut. Es wird im Voraus und im guten Glauben dem anderen gegenüber investiert. Die nachfolgende Erfahrung vertieft oder zerstört dieses Vertrauen und die eventuell vertrauliche Bindung.

Wenn der andere es missbraucht, Abhängigkeiten aufbaut statt eine Atmosphäre des Vertrauens zu erhalten ist der Boden für Missbrauch, für Verletzung und Zerstörung gelegt. Ein uns unbekannter Mensch formuliert auf diesem Zettel seine Enttäuschung.

Im Alten Testament setzt Gott großes Vertrauen in seine Geschöpfe, uns Menschen. Die Geschichte von Adam und Eva ist Beispiel für zerstörtes Vertrauen. Gott traut den Menschen zu, mit dem Garten Eden und den Bäumen der Erkenntnis und des Le-

bens gut umzugehen.

Der Baum der Erkenntnis wird von Gott nicht eingezäunt oder weg gelassen, sondern er bittet nur darum, davon nicht zu essen. ER warnt vor den Folgen. Und doch ist es der Mensch, der es „verlockender“ findet, diese Frucht zu genießen, da es sich gut anfüllt, so „zu werden wie Gott“ (1. Mose 3,5)

Gott wollte keine Abhängigkeit, sondern Vertrauen. Wir Menschen kamen damit scheinbar nicht zurecht, wir wollten mehr ...

Für mich wird hier eine der wichtigsten „Gottes-Eigenschaften“ beschrieben: Gott nimmt meine Entscheidungen ernst, er lässt mir die Wahl selbst wenn sie nicht gut für mich ist. Gott zwingt nicht, Gott hält uns nicht in Abhängigkeit, sondern befreit mich zu Selbstermächtigung.

*Ihr Ronald Rosenthal*

## Spenden

Ich blicke immer noch dankbar auf die letzten 18 Monate zurück. Sie und Ihr habt uns versorgt, uns nicht im „Corona-Regen“ stehen gelassen. Danke dafür!

Bis Juli sind ungefähr 40.000€ Spenden eingegangen. Das ist mehr als in den letzten Jahren vor 2020, aber weniger als letztes Jahr. Das sind ungefähr 40% von dem, was wir für 2021 erhoffen.

Sollte der Herbst ohne Corona-Beschränkungen im Gästehaus laufen, sind wir damit gut unterwegs. Sollte erneut ein Lock-Down kommen, wird es eng.

Ab 1.9 wird das Team vollständig sein, Tabea Riedl wird als Bildungsreferentin starten und ab diesem Zeitpunkt werden wir voraussichtlich auch keine Kurz-Arbeit mehr leisten müssen.

**Danke an alle, die uns helfen!**



**Erstes Scoutslager auf der Johannishöhe.**

## Corona macht's möglich!

Wie letztes Jahr auch ist der CVJM Praiseland gezwungen, ein alternatives Campkonzept anzubieten. Übernachtungscamps würden durch die Hygienemaßnahmen einen sehr großen finanziellen Aufwand bedeuten: Mehrfache Sanitäreinrichtungen, schwieriges Küchenkonzept, ...

Wie freuen wir uns, dass wir durch „Move On“ nun nicht die Camper/innen zu uns einladen, sondern an die Orte kommen, wo sie wohnen, in kleinen Gruppen als Tagesangebot zwar, aber nicht weniger „campig“! Fünf Standorte während der Teensweek und vier Standorte während des Actioncamps.

Dass „Praiseland Move On“ gelingen kann, ermöglichen uns unter anderem zwei CVJM Ortsvereine: Kandel und Neustadt. Ich freue mich sehr, dass trotz aller Widernisse durch die Pandemie neue Möglichkeiten entdeckt werden und dass diese Ortsvereine uns gerne zu sich einladen.

*Sabine Piekenbrock*

## Jede Woche etwas Neues und das für vier Wochen

Unsere Mitarbeiter:innen in Waldfischbach-Burgalben haben vier Wochen Ferienprogramme auf die Beine gestellt. Demnach konnten wir in der ersten Woche in einem sonnigen Camp 20 Kindern unseren Pfälzerwald näher bringen. Die Kinder konnten unseren Wald, unsere Tiere und auch viele spielerische und handwerkliche Dinge mitnehmen. Von Workshop-Phasen, in denen Nistkästen gebaut, mit Becherlupen erkundet und Hütten gebaut wurden, über Gruppenspiele, um Nachhaltigkeit und Natur besser kennen zu lernen, war vieles dabei. Auch den Biber lernten die Kinder in diesem Jahr als „Jahrestier“ genauer kennen. Mit der Urkunde und der Ernen-



nung zu Junior-Rangern wurde die Woche abgerundet. So war das erste Junior-Ranger-Camp unseres CVJMs in Waldfischbach-Burgalben ein voller Erfolg.

In der zweiten Woche lautete das Thema ‚Ferien aus dem Ü-Ei‘, wobei jeder Tag für die 7 Teilnehmenden ein neues Überraschungsthema mit

sich brachte. Die Tagesthemen waren ein Natur- und Waldtag, ein Kreativtag, ein Ausflugstag, ein Spieleaktionstag und ein Teilnehmendentag. So konnten die Teilnehmenden eine Schatzkiste des Waldes sammeln, Flöße bauen, ein Halmafeld kreieren, Knete selbst machen, Schrumpffolie gestalten, Minigolf spielen, eine besondere Halma-Version spielen, eine Chaosolympiade durchführen und in einem bunten Abschlusstag ihr Programm für den Tag selbst vorschlagen und gestalten.

In Woche 3 wurde den erneut 7 Teilnehmenden ein buntes Sommerferienprogramm mit verschiedensten Aktionen angeboten. Neben Schnitzen konnten die Teilnehmenden Nistkästen bauen, eine Bärenhöhle finden, Garten im Glas ‚anbauen‘ und einen olympischen 8-Kampf absolvieren.

Woche 4 stand unter dem Thema ‚Wildes Waldfischbach – Wir gehen auf Safari‘. Dabei lernten die 9 Teilnehmenden Safaritiere genauer kennen, sie starteten eine Anti-Wilderer-Kampagne, führten eine Schnitzeljagd durch und nahmen an Wasserspielen teil. Selbst der Zugstreik konnte die Gruppe nicht am Zoo-besuch hindern!

Insgesamt waren es 4 gelungene Ferienwochen für die Kinder und auch für die Mitarbeiter:innen.

Zum Schluss bedanke ich mich noch bei meinen 11 Mitarbeiter:innen, mit deren Hilfe wir 43 Kinder in den 4 Wochen erreichen und tolle Wochen auf die Beine stellen konnten.

*Fabian Jungbär*

## St. Ingbert

Auch in diesem Jahr war noch alles etwas anders als erhofft. Wir haben aber das schönste \*Drauß\* gemacht und hatten direkt zum Start der Sommerferien unser



Open Air Kino an der Kirche mit dem Film „Ruf der Wildnis“, der Neuverfilmung mit Harrison Ford. Der Abend war ein voller Erfolg, die Besucher hatten Spaß und beim Quiz konnte man vorher noch ein paar Schokoriegel ergattern. Eine Spende für unsere Arbeit wurde spontan, aufgrund Ahrtal-Katastrophe umgeleitet zur Hilfe dort.

In den Ferien hatten die Kinder aus dem Hort in Hassel viel Spaß und Action. Wir waren in Saarbrücken, haben eine Radtour gemacht, waren im Wald und haben natürlich Wii gezockt. Das Tauschspiel „n Apfel und n Ei“ war auch ein Riesenspaß, die Gruppen starteten mit Kugelschreiber und tauschten sich zu Deko, Lego, Süßigkeiten und sogar 40€ hoch. Das Geld haben die Kinder in einer Abstimmung (Eis essen gehen oder Spende) einstimmig gespendet.

Highlight waren die parallel laufenden Aktionen des Bubblesoccer und des Spielmobils gemeinsam mit den Stadtjugendpflegern und der Sportheimat, dem LSV Saarland. Die Bubbles waren ein Riesenspaß für Groß und Klein, Kinder und Erzieher sind damit rumgekugelt, haben sich gegenseitig umgeworfen und hatten einiges an Freude!

Auch bei den Aller kleinsten aus der Kita war die Begeisterung nicht zu unterdrücken und so waren es für alle beteiligten zwei wunderbare, mit viel Lachen und viel Freude und Schabernack gefüllte Tage.

*Lisa Berg*



## Bundestagswahl und Entschuldung

### Was hat das miteinander zu tun?

Eine ganze Menge – aber von vorne:

Das Bündnis [erlassjahr.de](http://erlassjahr.de), dem u.a. der CVJM Deutsch-

land und unser AK weltweit angehören, fordert seit Jahren ein faires Staateninsolvenzverfahren.

Deutschland, ein wichtiger Akteur auf der internationalen Bühne, ist: Mitglied von G7 und G20, mächtigstes Land innerhalb der Europäischen Union, viertgrößter Anteilseigner im Internationalen Währungsfonds und der Weltbank. Auf diesen und weiteren Kanälen wird unsere Wahlentscheidung weit über die Grenzen Deutschlands hinaus globale Entwicklungen beeinflussen. Die deutsche Stimme hat nämlich durchaus Gewicht. Dabei geht es nicht um Wohltaten,

die die reichen Länder den armen erweisen müssten. Es geht darum, dass die Überschuldung von ganzen Staaten genauso fair, effizient und rechtsstaatlich gelöst wird, wie wir – und viele andere Länder - dies schon für Unternehmen, Banken und Einzelpersonen tun: mit einem Insolvenzrecht. Darum sollten wir genau hinschauen, wie die zur Wahl stehenden Parteien sich die künftige Globalisierung vorstellen. In ihren aktuellen Wahlprogrammen treten gleich mehrere der im Bundestag vertretenen Parteien für echte Schuldenerlasse und die Schaffung eines geordneten Staatsinsolvenzverfahrens ein. Sollten sie gewählt werden und nach der Wahl dann auch noch tun, was sie versprochen haben, kann das ein großer Schritt sein in Richtung



auf einen fairen Interessenausgleich.

Ich habe also tatsächlich die Wahl im September über die Grenzen Deutschlands hinweg etwas zu bewegen!

Ich kann mich schlau machen über die Wahlprogramme verschiedener Parteien unter [www.erlassjahr.de/kampagne/bundestagswahl-2021](http://www.erlassjahr.de/kampagne/bundestagswahl-2021). Ich kann die zur Wahl stehenden Kandidat\*innen zu konkreten Schritten bei der Umsetzung ihrer Programme befragen bei Wahlveranstaltungen, in den Sozialen Medien, per E-Mail oder Brief, in den Wahlkreisbüros vor Ort oder auf [www.abgeordneten-watch.de](http://www.abgeordneten-watch.de). Ich kann mich einmischen an der Basis. Und dann kann ich eine Wahl treffen für eine gerechte Globalisierung. Weitere Informationen erhalten Sie gern bei Andreas Wilking ([weltweit@cvjmpfalz.de](mailto:weltweit@cvjmpfalz.de))



### Tabea Riedl

#### Neue Bildungs- und Scotts-Referentin

Ab 1.09. wird Tabea bei uns im Landesverband ergänzen. Tabea hat bisher bei den Maltesern in der Jugendarbeit und der Schulsozialarbeit gearbeitet.

Sie hat langjährige Erfahrung bei der SMD und in der Gemeindearbeit und wird berufsbegleitend an der TU Kaiserslautern Erwachsenenbildung studieren. Wir kennen sie schon als engagierte Scoutsleitung in Gundersheim und freuen uns um so mehr. Wer sie kennen lernen möchte kann dies am WIR-Wochenende tun. Hier werden wir sie in ihr Amt einführen.

### 6000 TN-Tage

#### Pfälzer-Feriensommer im CVJM

An 15 Orten in der Pfalz, mit zusammen 41 Veranstaltungen, 33 Tages-Veranstaltungen, 8 Freizeiten und 8 Schulungsmaßnahmen.

Gemeinsam haben wir im CVJM der Pfalz

beindruckende Zahlen „hinbekommen“. Ich danke allen aus den Vereinen Birkenheide-Maxdorf, Eisenberg, Kaiserslautern, Kandel, Katzweiler, Ludwigshafen, Neustadt, Waldfishbach, St. Ingbert, Praiseland und den Scouts. Ohne Euch wäre die Ferienzeit keine so tolle Chance für Kinder nach der Coronazeit möglich gewesen. Ihr habt 15000 Jugendlichen und Kindern Raum gegeben, um zu spielen, zu lachen, einander begegnen und von Jesus zu hören.

### Scoutslager Otterberg

Der Morgen dämmt über unserem Lagerplatz. Noch ist's still, in den Kohten wird noch geschlafen, kein Feuer brennt, die Wiese ist verwaist und auch am Lagermast weht keine Fahne. Aber nicht mehr lange, das ist gewiss! Für 42 Scouts gab es diesen Sommer beim ersten CVJM Scoutslager in Otterberg wirklich alles, was das pfadfindende Herz begehrt: Fetziges im Gelände und auf der Wiese, lehrreiche Wölflingseinheiten zu Feuermachen, Knoten, Erste Hilfe und Karte/Kompass, Bibelarbeiten rund um David, einen abenteuerreichen Hajk, Sport und Action, Batiken, einen Showabend, Stockbrot, eine epische Ausgabe „Schlag die Mitarbeiter“, zünftige Fahrtenlieder und eine spannende Fortsetzungsgeschichte am Lagerfeuer.

Gelacht und geöhlt wurde viel; die Stimmung war großartig. Und am Ende waren sich alle einig: Ab jetzt muss jedes Jahr ein solches Lager her!

*Pascal Rosenthal*





# Die letzte Seite

Termine | Gebet | Impressum

## Termine:

11.09.2021	ELJV der Ev. Jugend	
14.09.2021	Hauptausschuss in Otterberg	19.00 Uhr
23.09.2021	ZOOM Meeting Vorsitzende im CVJM Pfalz	19.00 Uhr
25.11.2021	Treffen der CVJM Hauptamtlichen im CVJM Pfalz	09.00 Uhr
05.09.2021	AK Bildung	19.00 Uhr
16.-22.10.2021	MiWo – MitarbeiterInnen Woche in Otterberg	
22.-24.10.2021	DV des CVJM Deutschland	
26.10.2021	Vorstand CVJM Pfalz, Otterberg	
12.-14.11.2021	WIR Wochenende mit Festabend (Tommy Bright), Delegiertenversammlung und Seminartag	
20.11.2021	United Praise in Speyer (Dom)	17.00 Uhr
27.11.2021	November-Werkstatt	
04.12.2021	November-Werkstatt	

## Danke:

- Stellenbesetzung mit Tabea Riedl ab 1.9.21
- Für unsere Ortsvereine und deren Mitarbeitende
- Zurückliegende Freizeiten und Ferienaktionen: Bewahrung, Freude der Kinder, Begeisterung der TeamerInnen
- Zusammenhalt der Vereine in Corona-Zeit
- Wirtschaftliche Stabilität des CVJM Pfalz, besonders auch durch die Spenden-Solidarität der Freunde

## Fürbitte:

- Corona-Winter und Aktionen in den Vereinen
- Neustart der Gruppenarbeit
- Zoom-Schulung „Freizeitleitung“ (ab 22.9 - 7 Termine)
- MiWo im Herbst (sehr guter Anmeldestand schon im August!)



Film-Projekt Mehlbach

## CVJM Pfalz e.V. – Ev. Jugendverband

Redaktion und Layout. Ronald Rosenthal (ViSdP)  
 Johannisstr. 31+32 | 67697 Otterberg |  
 Tel. 06301-7150-0 | info@cvjm-pfalz.de

## Jede Spende hilft:

**Kreissparkasse Kaiserslautern**  
**IBAN: DE93 5405 0220 0007 6040 28**